



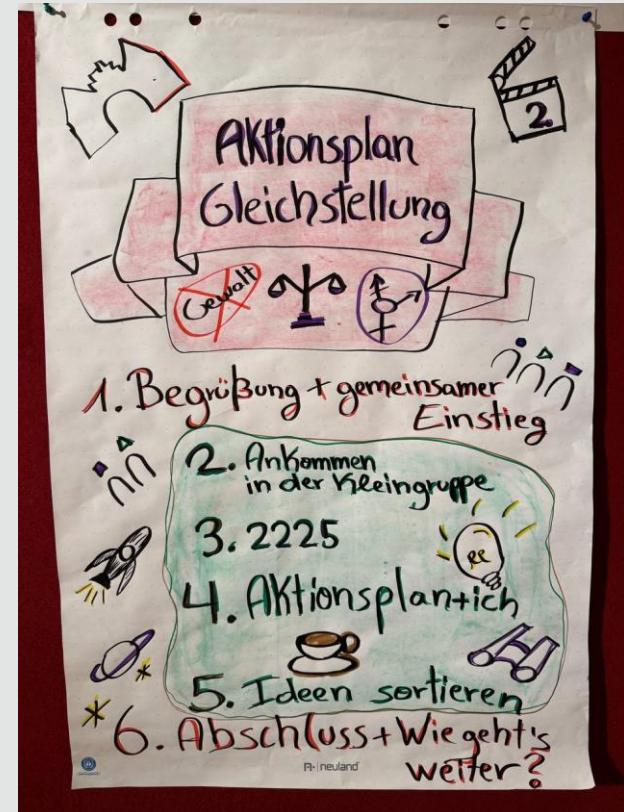
# Dokumentation des Beteiligungsworkshops Aktionspläne Gleichstellung | Geschlechtergerechtigkeit Übergangshaus Lübeck 18. Januar 2025





- Begrüßung und Einführung
  - World Café - vernetzen u. Ideen entwickeln
- Pause** 15.00
- Arbeit in Kleingruppen - Ideen vertiefen
  - Priorisierung der Ichen
  - Ausblick

**Ende** 17.00





# Umfrage

## Gleichberechtigung bedeutet für mich...

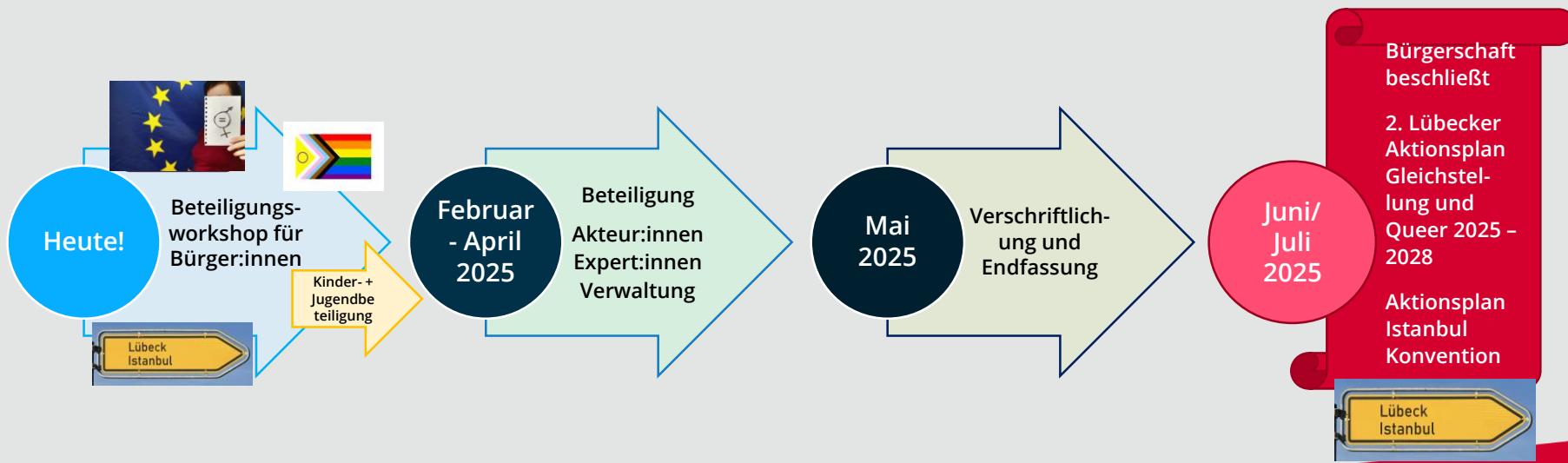
126 Antworten

lebenswerte alternativen  
begegnung auf augenhöhe  
geschlechtergerechtigkeit  
besseres leben mehr gerechtigkeit für fra  
diskriminierung frei aufklärung wehren gegen ungerechtig frauen wie männer  
gleicher zugang zu ressou keine geschlechterdiskrim entfaltungsfreiheit  
mensch sein  
leben ohne gewalt für all gleiche recht gleiche rechte und pflich gleichmäßig  
gleiche entlohnung diskriminierungsfrei engagement solidarität selbstverständlich  
stärkere gemeinschaft gleichbehandlung alle menschen sind gleich essentiell für die gemein arbeitsmarkt  
soziale gerechtigkeit väter in teilzeit gleiche pflichten vertrauen  
gleiche aufgaben demokratie gleiche rechte würde  
antidiskriminierung wissen erlangen kostelone verhütung the fight is equal ziele zu ko kretisieren  
verbundenheit ein menschenrecht chancengleichheit teilhab  
zufriedenheitfrauenförderung  
herrschaftskritik menschenrechte respekt gerechtigkeit aufteilung care arbeit keine diskriminierungen  
unterschied unterstützung anerkennung toleranz freiheit wertschätzung gleiche bezahlung  
ressourcen schaffen  
unisex toiletten gleich möglichkeiten sicherheit akzeptanz aufarbeitung menschenrecht  
gleiche chancen für alle sichtbarkeit gleiches gehalt gehört werden freies leben verständnis  
geltung als mensch rights are equal diversität kein rassismus equal responsibilities fairnes  
chancen gleichheit Zukunft barrierefreiheit offeneheit und akzeptanz diskriminierungsfreiheit  
fairness selbstbestimmung finanzielle unabhängigkeit  
nächstenliebe rechte ideen zu bekämpfen bessere welt gleiche chancen augenhöhe  
strukturelle gleichheit abwesenheit von ungleich ausgleich gleichwertige geschlechte  
unabhängigkeit vorgeschie geslechtergerechtigkeit  
selbstbestimmt leben hinterfragen der eigenen  
gleiches recht für alle

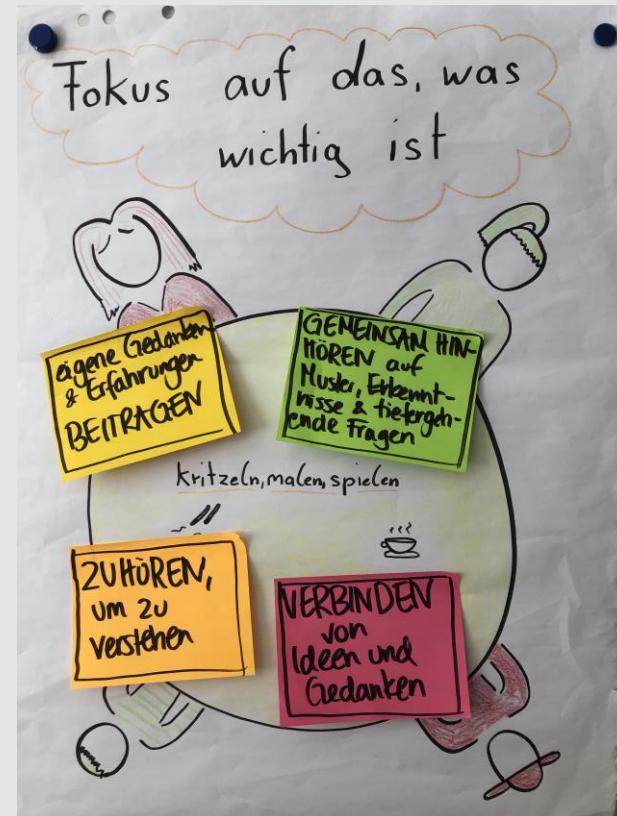
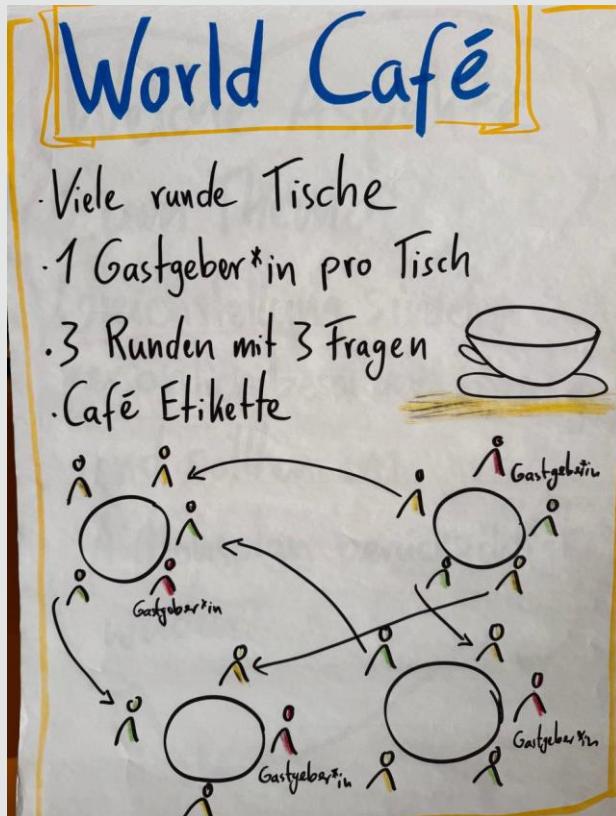


## Aktionspläne Gleichstellung | Geschlechtergerechtigkeit

### Fahrplan für 2025



# Ideenentwicklung im World Café





## 3 Runden im World Café

### **Leitfrage der 1. Runde:**

Welche Aspekte zum Thema Gleichstellung sind dir persönlich besonders wichtig und sollten im Aktionsplan berücksichtigt werden?

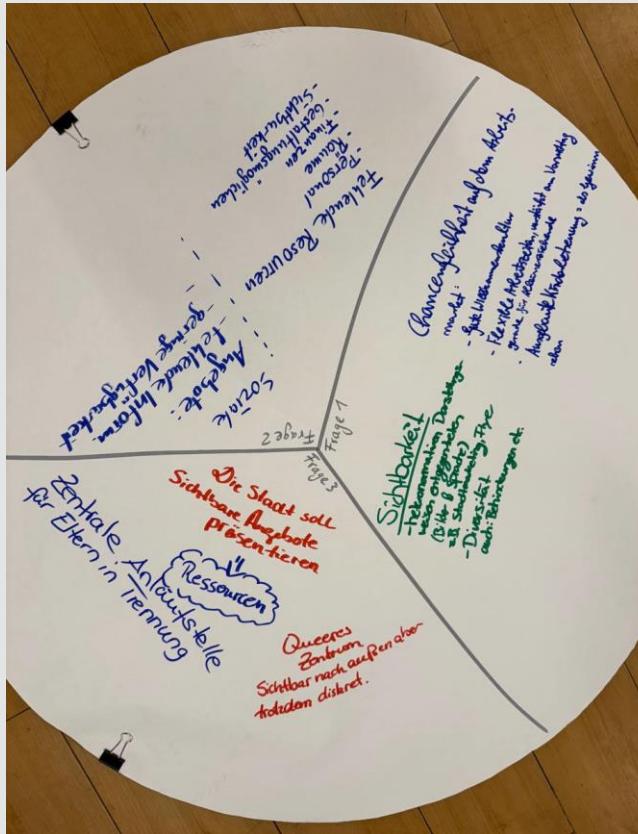
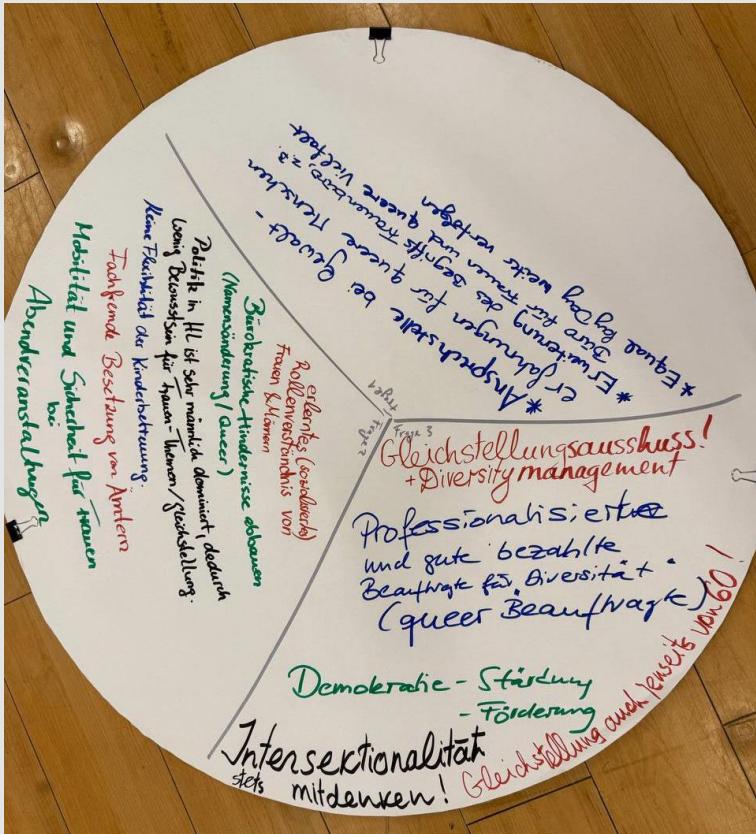
### **Leitfrage der 2. Runde:**

Welche Hindernisse nimmst du im Alltag wahr, die Gleichstellung erschweren?

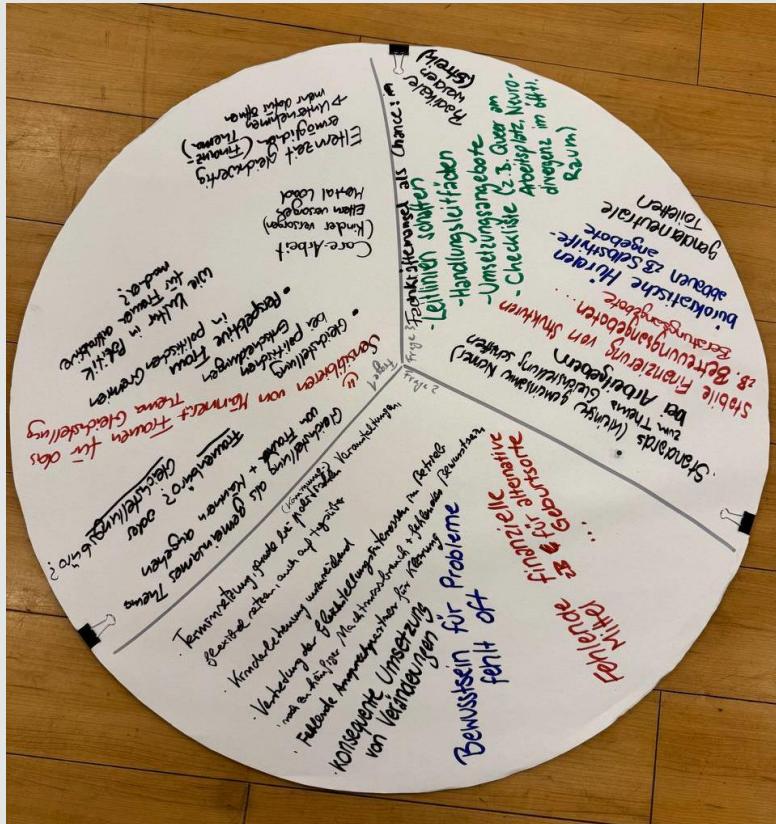
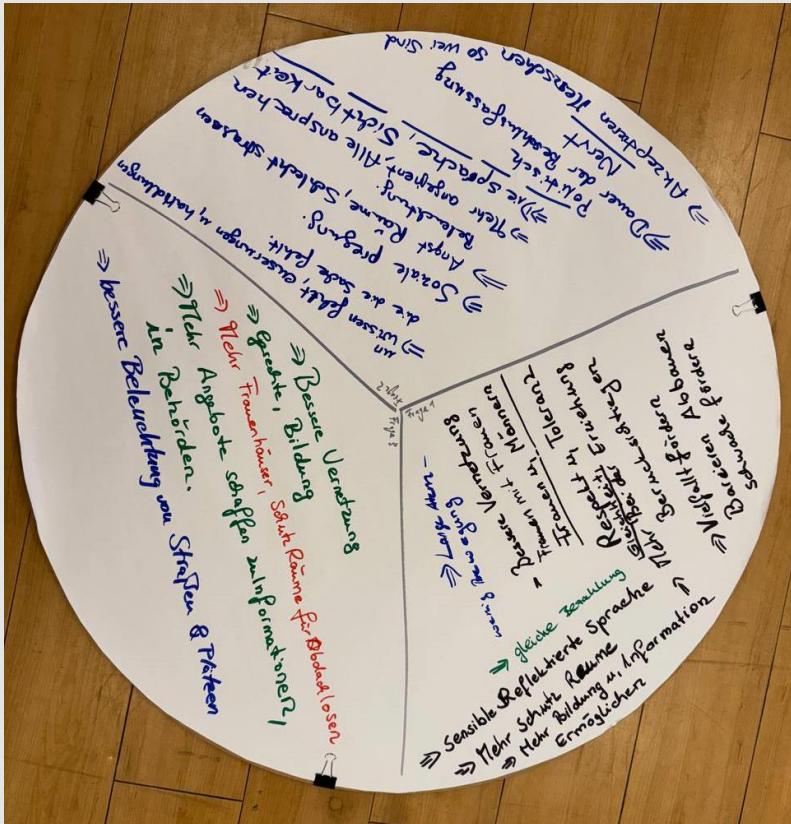
### **Leitfrage der 3. Runde:**

Welche Vorschläge und Ideen hast du, um diese Hindernisse zu überwinden?

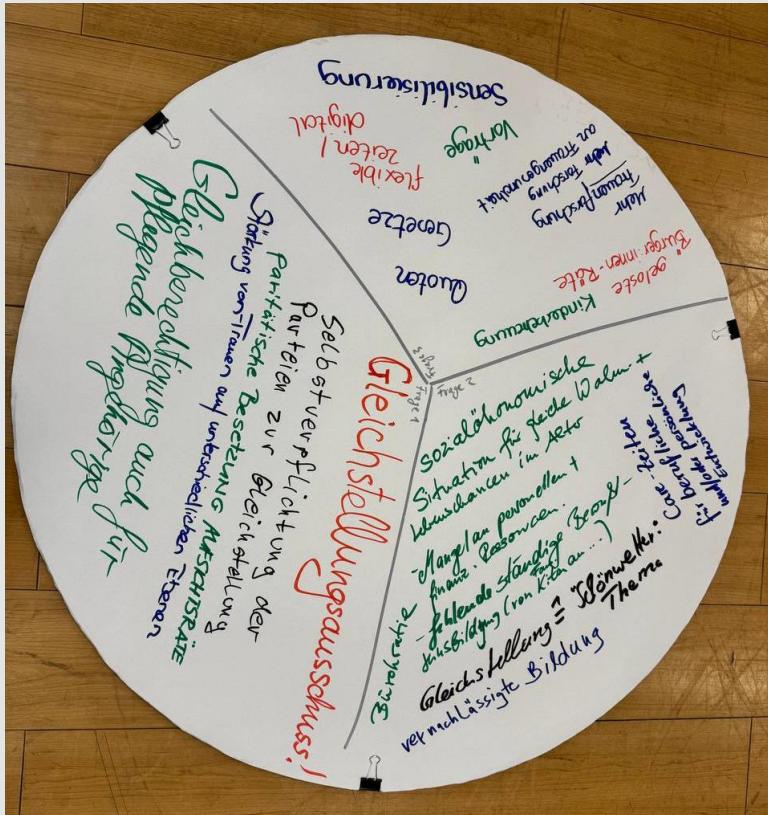
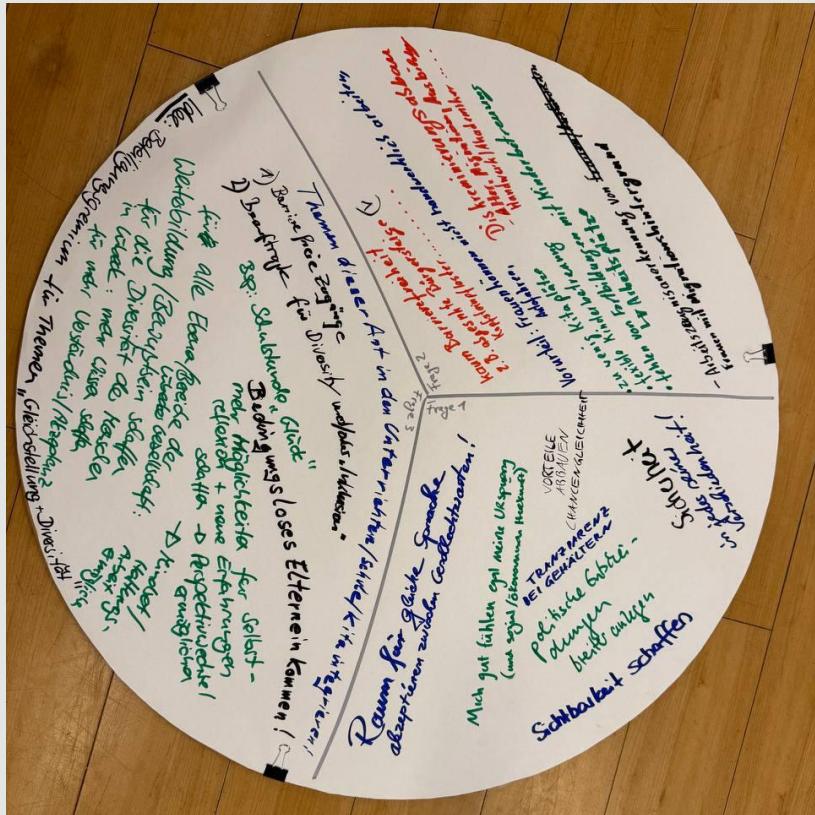
# Ergebnisse der 3 World Café Runden



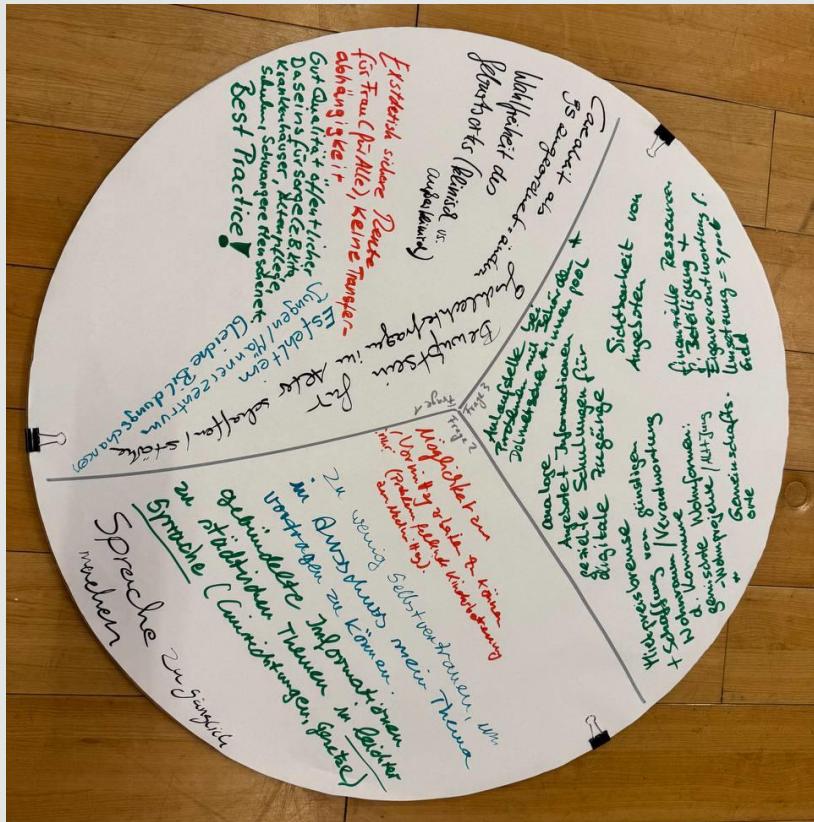
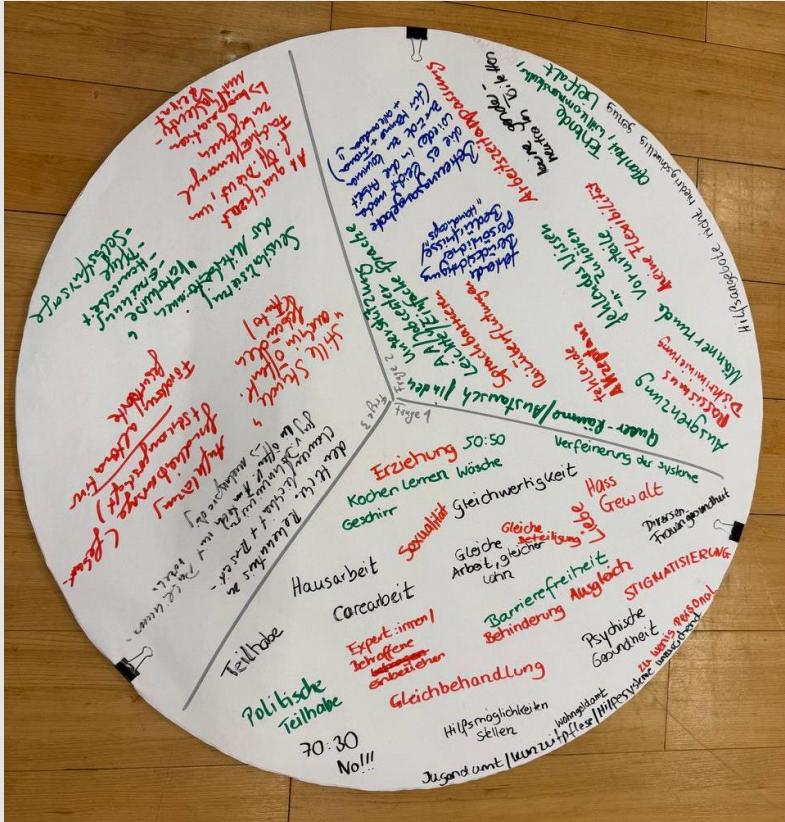
# Ergebnisse der 3 World Café Runden



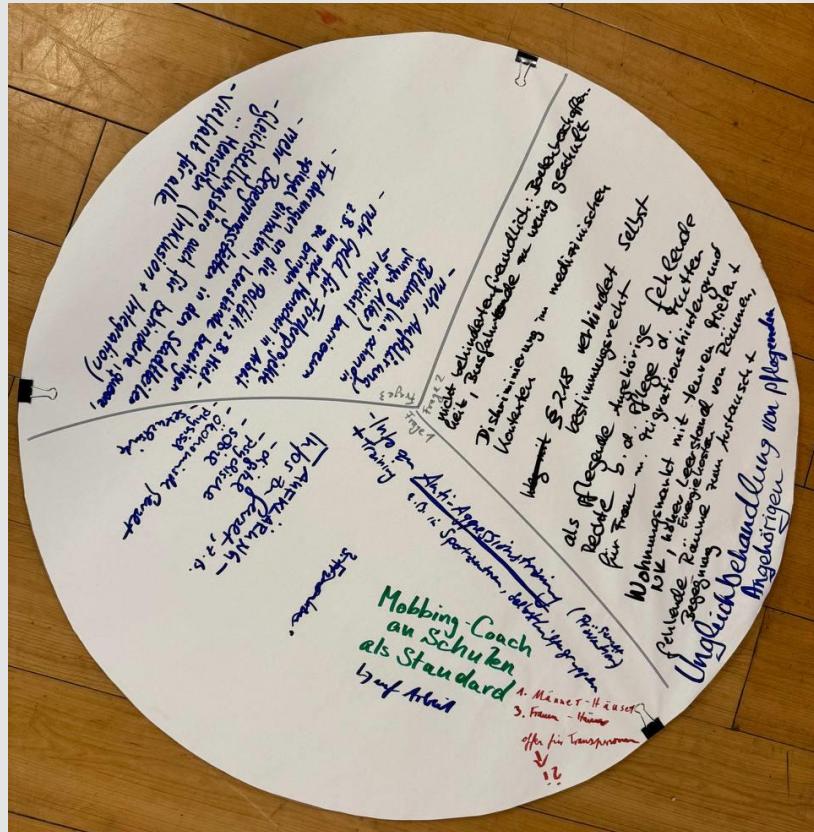
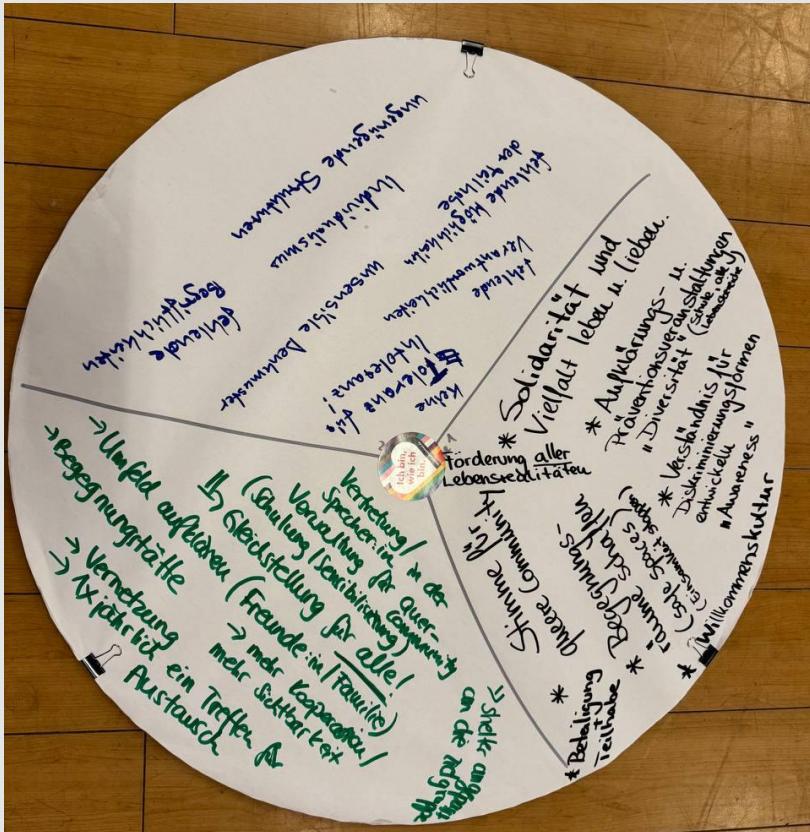
# Ergebnisse der 3 World Café Runden



# Ergebnisse der 3 World Café Runden

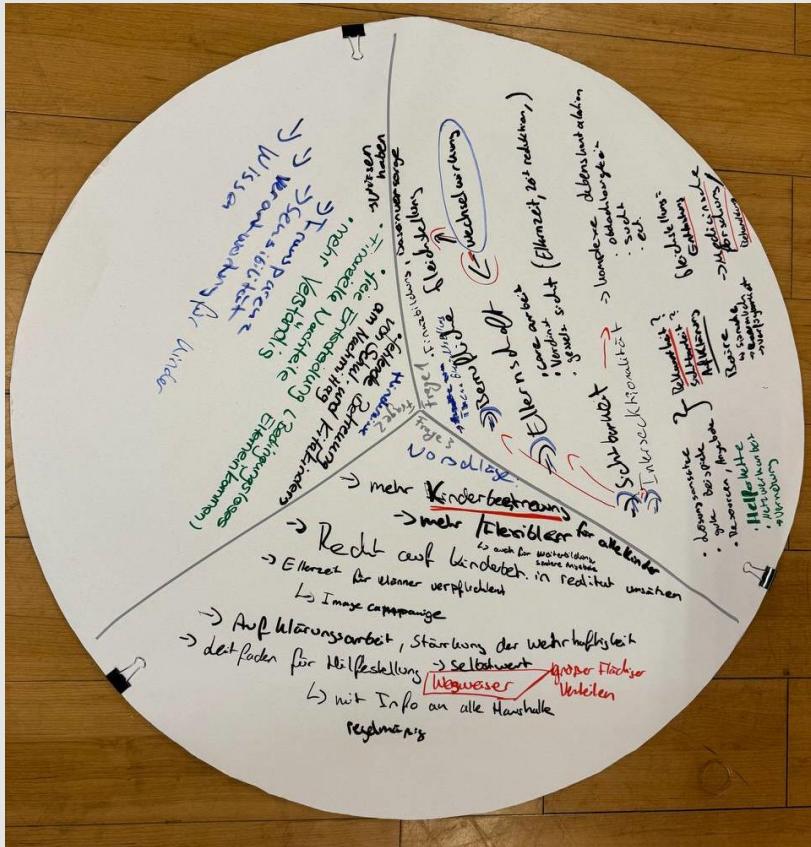


# Ergebnisse der 3 World Café Runden





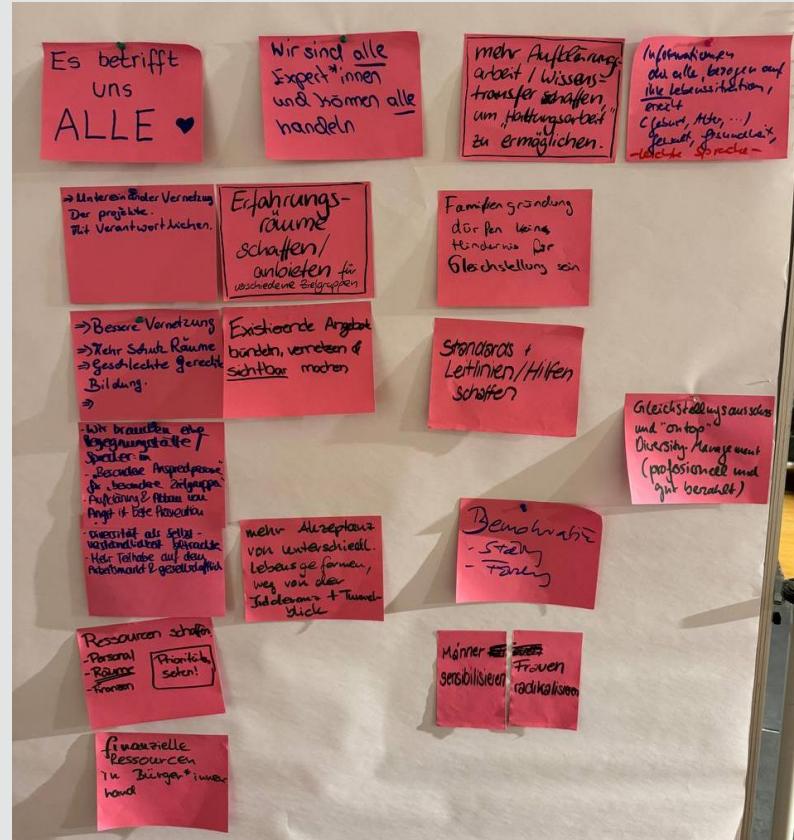
# Ergebnisse der 3 World Café Runden





# Essenzen aus dem World Café

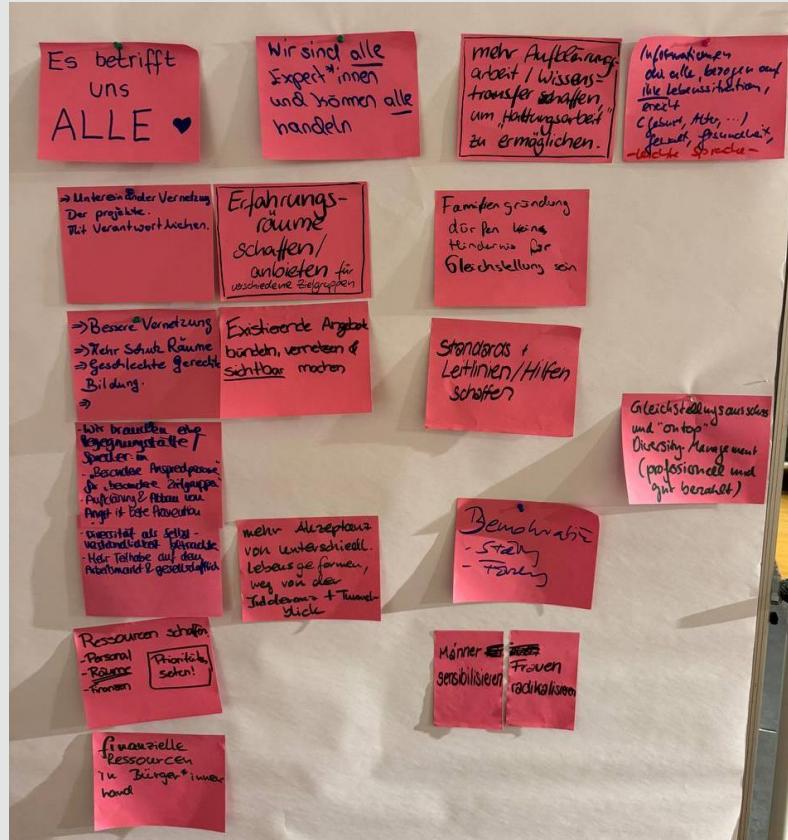
- Es betrifft uns ALLE.
- Wir sind alle Expert\*innen und können alle handeln
- Mehr Aufklärungsarbeit/Wissenstransfer schaffen, um „Haltungsarbeit“ zu ermöglichen.
- Informationen, die alle, bezogen auf ihre Lebenssituation, erreicht (Geburt, Alter,...) Gewalt, Gesundheit – leichte Sprache
- Untereinander Vernetzung der Projekte. Mit Verantwortlichen.
- Erfahrungsräume schaffen/anbieten für verschiedene Zielgruppen
- Bessere Vernetzung, mehr Schutträume, geschlechter-gerechte Bildung
- Existierende Angebote bündeln, vernetzen & sichtbar machen
- Wir brauchen eine Begegnungsstätte/ Sprecher:in, „besondere Ansprechpersonen“ für „besondere Zielgruppen“, Aufklärung & Abbau von Angst ist beste Prävention
- Diversität als Selbstverständlichkeit betrachten, mehr Teilhabe auf dem Arbeitsmarkt und gesellschaftlich





# Essenzen aus dem World Café

- Ressourcen schaffen: Personal, Räume, Finanzen > Prioritäten setzen!
- Finanzielle Ressourcen in Bürger\*innenhand
- Standards und Leitlinien/Hilfen schaffen
- Demokratie – Stärkung und Förderung
- Gleichstellungsausschuss und „on top“ Diversity-Management (professionell und gut bezahlt)
- Familiengründung dürfen kein Hindernis für Gelichstellung sein
- Mehr Akzeptanz von unterschiedlichen Lebensformen, weg von der Inntoleranz und Tunnelblick
- Männer sensibilisieren – Frauen radikalisieren





## Ableitung von 7 Oberthemen

### Arbeit in Kleingruppen – Ideen vertiefen

Arbeitsphase anhand von vier Leitfragen

- ① Worum geht's? Kurze Beschreibung der Ausgangssituation, Hindernis oder Problem
- ② Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?
- ③ Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt? (z. B. Räumlichkeiten, Geld, ...)
- ④ Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?



Anschließender „Gallery Walk“ und Ergänzungsphase (auf Post-its)

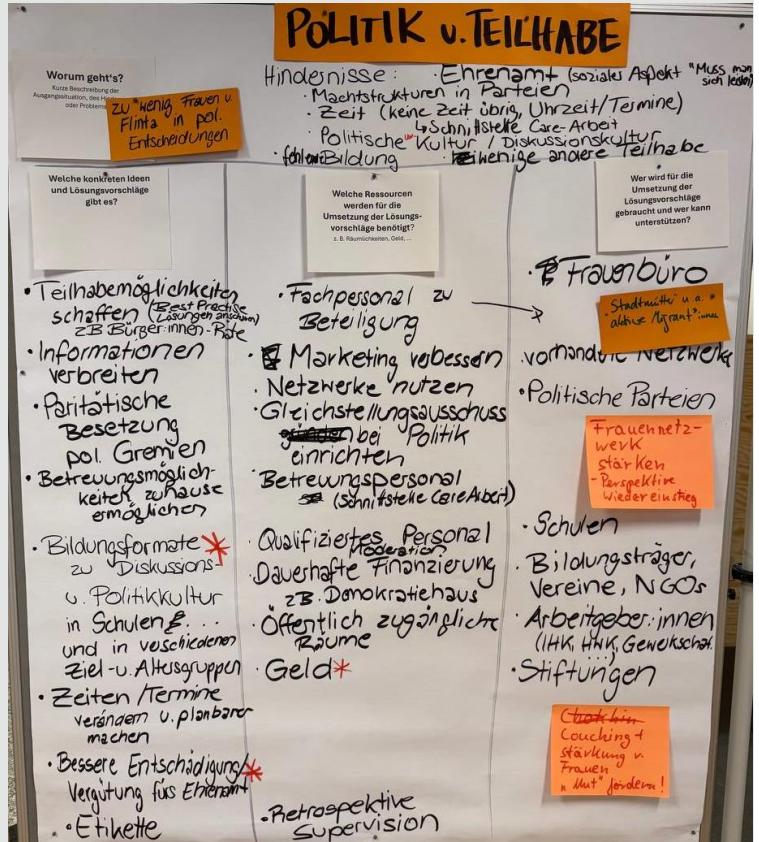


# Politik und Teilhabe

## Worum geht's?

### Hindernisse:

- Ehrenamt (sozialer Aspekt „Muss man sich leisten können“)
- Machtstrukturen in Parteien
- Zeit (keine Zeit übrig, Uhrzeit/Termine) > Schnittstelle Care-Arbeit
- Politische (Un-)Kultur/Diskussionskultur
- wenige andere Teilhabe
- Fehlende Bildung
- Zu wenig Frauen und FLINTA in politischen Entscheidungen





## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Teilhabemöglichkeiten schaffen (Best Practice Lösungen anschauen), z.B. Bürger:innen-Räte
- Informationen verbreiten
- Paritätische Besetzung in politischen Gremien
- Betreuungsmöglichkeiten zuhause ermöglichen
- Bildungsformate\* zu Diskussions- und Politikkultur in Schulen und in verschiedenen Ziel- und Altersgruppen
- Zeiten/Termine verändern und planbarer machen
- Bessere Entschädigung/ Vergütung für das Ehrenamt\*
- Etikette



## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Fachpersonal zur Beteiligung
- Marketing verbessern
- Netzwerke nutzen
- Gleichstellungsausschuss bei Politik einrichten
- Qualifiziertes Personal
- Moderation
- Dauerhafte Finanzierung, z. B. Demokratiehaus
- Öffentlich zugängliche Räume
- Geld\*
- Retrospektive Supervision

## Wie wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

- Frauenbüro
- vorhandene Netzwerke
- Politische Parteien
- Schulen
- Bildungsträger, Vereine, NGOs
- Arbeitgeber:innen (IHK, HWK, Genossenschaft)
- Stiftungen
- „Stadtmütter“ u.a. aktive Migrant\*innen
- Frauennetzwerk stärken - Perspektive Wiedereinstieg
- Coaching, Stärkung von Frauen, „Mut“ fördern!



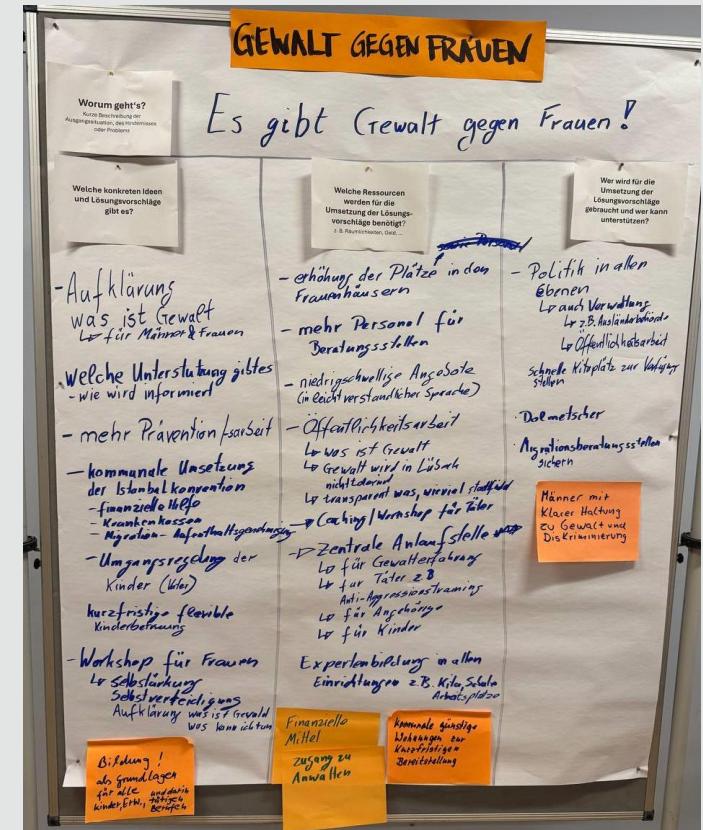
# Gewalt gegen Frauen

## Worum geht's?

Es gibt Gewalt gegen Frauen!

## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Aufklärung: Was ist Gewalt? > Für Männer und Frauen
- Welche Unterstützung gibt es? Wie wird informiert?
- mehr Präventionsarbeit
- kommunale Umsetzung der Istanbul-Konvention
- finanzielle Hilfe
- Krankenkassen
- Migration - Aufenthaltsgenehmigung
- Umgangsregelung der Kinder (Vater)
- Kurzfristig flexible Kinderbetreuung
- Workshops für Frauen
- Selbststärkung
- Selbstverteidigung
- Aufklärung: Was ist Gewalt? Was kann ich tun?
- Bildung! Als Grundlagen für alle Kinder, Erwachsenen und darin tätigen Berufen





# Gewalt gegen Frauen

## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Erhöhung der Plätze in den Frauenhäusern
- Mehr Personal für Beratungsstellen
- Niederschwellige Angebote (in leicht verständlicher Sprache)
- Öffentlichkeitsarbeit
  - o Was ist Gewalt?
  - o Gewalt wird in Lübeck nicht toleriert
  - o Transparent, was wieviel stattfindet
- Coaching/Workshop für Täter
- Zentrale Anlaufstelle
  - o für Gewalterfahrung
  - o für Täter, z. B. Anti-Aggressions-Training
  - o für Angehörige
  - o für Kinder
- Expertenbildung an allen Einrichtungen, z. B. Kita, Schule, Arbeitsplätze
- Finanzielle Mittel
- Zugang zu Anwälten
- Kommunale günstige Wohnungen zur kurzfristigen Bereitstellung



# Gewalt gegen Frauen

## **Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?**

- Politik in allen Ebenen
  - o auch Verwaltung
    - z.B. Ausländerbehörde
    - Öffentlichkeitsarbeit
- Schnelle Kitaplätze zur Verfügung stellen
- Dolmetscher
- Migrationsberatungsstellen sichern
- Männer mit klarer Haltung zu Gewalt und Diskriminierung

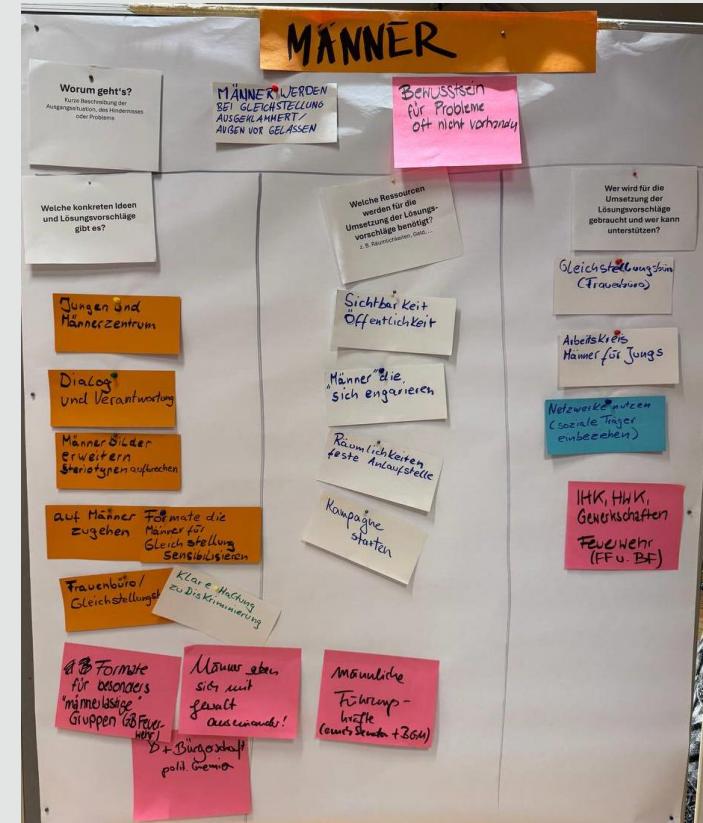


## Worum geht's?

- Männer werden bei Gleichstellung ausgeklammert/außen vor gelassen
- Bewusstsein für Probleme oft nicht vorhanden

## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Jungen- und Männerzentrum
- Dialog und Verantwortung
- Männerbilder erweitern, Stereotypen aufbrechen
- Auf Männer zugehen
- Formate, die Männer für Gleichstellung sensibilisieren
- Frauenbüro/Gleichstellungsbüro
- Klare Haltung zu Diskriminierung
- Formate für besonders „männerlastige“ Gruppen (z.B. Feuerwehr)
- Männer setzen sich mit Gewalt auseinander!
- Bürgerschaft, politische Gremien



\*Das Oberthema „Männer“ wurde aus den Esszenen des World Cafés als Überschrift abgeleitet und zielt auf die Sensibilisierung von Männern für Geschlechtergerechtigkeit ab. Gleichstellung soll als gesamtgesellschaftliches Thema - und nicht nur als für Frauen relevantes Thema - verstanden werden.



## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Sichtbarkeit & Öffentlichkeit
- Männer, die sich engagieren
- Räumlichkeiten, feste Anlaufstelle
- Kampagnen starten
- Männliche Führungskräfte (auch Senator + BGM)

## Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

- Gleichstellungsbüro (Frauenbüro)
- Arbeitskreis Männer für Jungs
- Netzwerke nutzen (soziale Träger einbeziehen)
- IHK, HWK, Gewerkschaften, Feuerwehr (FF und BF)



## Worum geht's?

- Viele Kategorien von Vielfalt
- Von Kontext und Situation abhängig
- Keine Beschränkungen auf eine Kategorie
- Intersektionalität stets im Blick behalten!

## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Mehr Unterstützung vom Staat, um alle Sinne benutzen zu können (Brille/Geräte, ...)
- Begegnungsräume schaffen (mehr Übergangshäuser)
- Angebote für Frauen (Sport, Mint, ...)
- „Gleichgesinnte/sichere Räume“
- Zentrale Koordination für Beratungsstellen
- Zusammenarbeit der Beratungsstellen, Austausch





## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Lobbyarbeit
  - o Petitionen
  - o Politik
- Raum/Geld/Personen
- Register für Leerräume
- Extra Öffnungszeiten für Frauen (z.B. Schwimmbad)
- Gruppen/Treffs
- Liste Online mit Kontaktdaten und Zuständigkeiten und Liste im Rathaus am Empfang

## Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

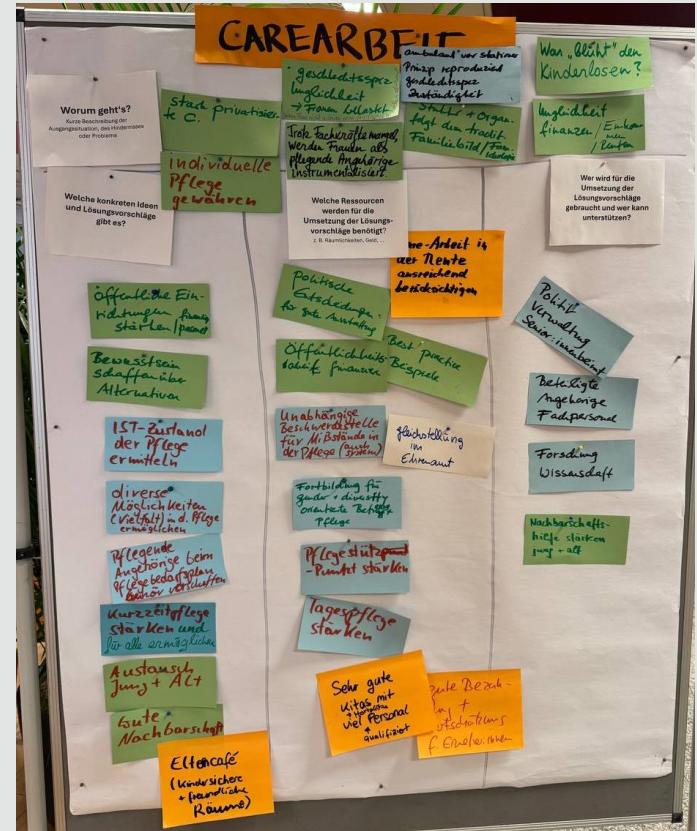
- Landes-, Kommunalpolitik
- Unternehmen/Stiftungen
- Vereine/ Ehrenamtliche/Beratungsstellen
- Stadt Lübeck



# Cearbeit

## Worum geht's?

- Stark privatisierte Care-Arbeit
- Individuelle Pflege gewähren
- Geschlechtsspezifische Ungleichheit → Frauen belastet (wenn Frauen nicht arbeiten, verschiebt sich das Problem in die Zukunft)
- Trotz Fachkräftemangel werden Frauen als pflegende Angehörige instrumentalisiert.
- Ambulant vor stationär Prinzip reproduziert geschlechtsspezifische Zuständigkeit
- Struktur und Organisation folgt dem traditionellen Familienbild/ Familienideologie
- Was „blüht“ den Kinderlosen?
- Ungleichheit Finanzen/Einkommen/Renten





## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Öffentliche Einrichtungen stärken/ Finanzierung Personal
- Bewusstsein schaffen über Alternativen
- IST-Zustand der Pflege ermitteln
- Diverse Möglichkeiten (Vielfalt) in der Pflege ermöglichen
- Pflegende Angehörige beim Pflegebedarfsplan Gehör verschaffen
- Kurzzeitpflege stärken und für alle ermöglichen
- Austausch Jung und Alt
- Gute Nachbarschaft
- Elterncafé (Kindersichere und freundliche Räume)



## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Politische Entscheidungen für gute Ausstattung
- Öffentlichkeitsarbeit finanzieren
- Best Practice Beispiele
- Unabhängige Beschwerdestelle bei Missständen in der Pflege (auch System)
- Gleichstellung im Ehrenamt
- Fortbildung für Gender und Diversity orientierte Betreuung und Pflege
- Pflegestützpunkt stärken
- Tagespflege stärken
- Sehr gute Kitas und Hortplätze mit viel qualifiziertem Personal
- Gute Bezahlung und Wertschätzung für Erzieher:innen
- Care-Arbeit in der Rente ausreichend berücksichtigen

## Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

- Politik
- Verwaltung
- Senior:innenbeirat
- Beteiligte Angehörige
- Fachpersonal
- Forschung
- Wissenschaft
- Nachbarschaftshilfe stärken, jung und alt



# Vernetzung

## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- Mehrgenerationenhaus
- Safe Spaces
- Workshops
- queeres Zentrum
- Kreativ-Räume
- Motto-Partys
- Netzwerktreffen
  - o Erfahrungsaustausch
  - o Vernetzen/gemeinsame Themen bewegen
    - Anschließend berichten (Marketing)





## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Personelle Ressourcen
- Finanzen
- Räume
- Werbung
- Webseite
- Regelmäßigkeit
- Expert:innen Schulende

## Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

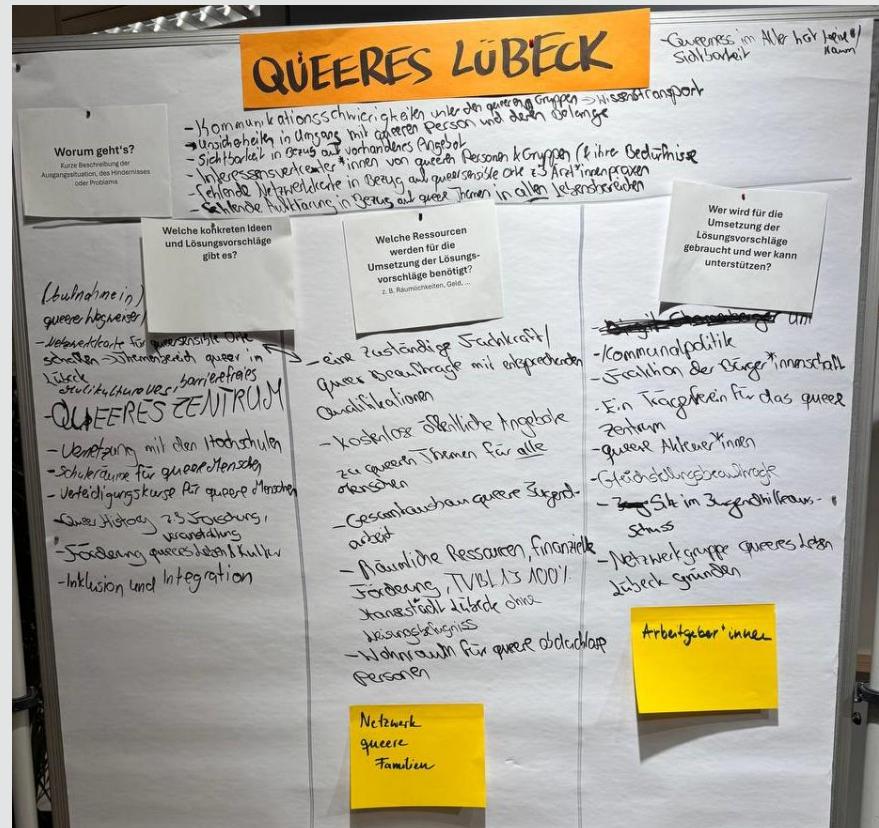
- Gleichstellungsbeauftragte für Behinderte, Queere, Antirassismus, Integration,...
- Expert:innen Schulende
- Betreuende
- Engagierte Menschen
- Aktionsplan



# Queeres Lübeck

## Worum geht's?

- Kommunikationsschwierigkeiten unter den queeren Gruppen → Wissenstransport
- Unsicherheiten im Umgang mit queeren Personen und deren Belangen
- Sichtbarkeit in Bezug auf vorhandenes Angebot
- Interessenvertreter\*innen von queeren Personen und Gruppen (und ihrer Bedürfnisse)
- Fehlende Netzwerke in Bezug auf queersensible Orte, z.B. Ärzt\*innenpraxen
- Fehlende Aufklärung in Bezug auf queere Themen in allen Lebensbereichen
- Queerness im Alter hat keine/kaum Sichtbarkeit





## Welche konkreten Ideen und Lösungsvorschläge gibt es?

- (Aufnahme in Queerwegweiser)
- Netzwerkarte für queersensible Orte schaffen → Themenbereich queer in Lübeck
- Multikulturelles, barrierefreies Queerenzentrum
- Vernetzung mit den Hochschulen
- Schulräume für queere Menschen
- Verteidigungskurse für queere Menschen
- Queer History, z.B. Forschung, Veranstaltung
- Förderung queeres Leben und Kultur
- Inklusion und Integration

## Welche Ressourcen werden für die Umsetzung der Lösungsvorschläge benötigt?

- Eine zuständige Fachkraft/ Queer-Beauftragte mit entsprechenden Qualifikationen
- kostenlose öffentliche Angebote zu queeren Themen für alle Menschen
- Gesamtausbau queere Jugendarbeit
- Räumliche Ressourcen, finanzielle Förderung, TVBL13 100% Hansestadt Lübeck ohne Leistungsbefugnis
- Wohnraum für queere obdachlose Personen
- Netzwerk queere Familien



## Wer wird für die Umsetzung der Lösungsvorschläge gebraucht und wer kann unterstützen?

- Kommunalpolitik
- Fraktion der Bürger\*innenschaft
- Ein Trägerverein für das queere Zentrum
- Queere Akteur\*innen
- Gleichstellungsbeauftragte
- Sitz im Jugendhilfeausschuss
- Netzwerkgruppe queeres Leben Lübeck gründen
- Arbeitgeber\*innen



# Priorisierung der Ideen

## 25/10 Crowd Sourcing Methode

Jede teilnehmende Person schrieb anonym eine konkrete Idee auf, die sie gerne im Lübecker Aktionsplan Gleichstellung aufgenommen hätte.

Jede Idee wurde von jeweils fünf anderen Teilnehmenden mit 1 (niedrigste Punktzahl) und 5 (höchste Punktzahl) bewertet.

Die am höchsten bewerteten Punktzahlen (25 bis 21 Punkte) wurden vorgelesen.

Bitte schreibt 1 konkrete Idee  
leserlich auf die Moderationskarte.

- 5 Runden
- Ideen tauschen, lesen, weitergeben
- Nach jeder Runde: Bewerten der Idee in einer Hand

1: niedrig  
5: hoch

Punkte zwischen 1-5 auf der Rückseite notieren.

- Karten werden wieder mit Vorderseite nach oben weitergereicht und gelesen.
- Letzte Runde: addieren aller Punkte, Summe aufschreiben.



# Priorisierung der Ideen

25	24	23	22	21
Gleichstellung von Frauen geht nur mit Einbindung der Männer.	DIVERSITY-BEAUFTRAGTE PERSON	Diversity-beauftragte Person Stadt HL	Gleichstellungs-ausschuss	Sichtbarkeit
Gleichstellungs-ausschuss (incl. Diversity)	Queeres Zentrum	Umsetzung der Istanbul Konvention	paritätische Besetzung POLITIK / GESELLSCHAFT (KWL) de	polit. Einbindung mit mehr Frauen / FLINTA
AUFLÄRUNGS-ARBEIT ÜBER TOXISCHE BEZIEHUNG	Frauenteilabe in Politik / Räume Geld Beziehungsprojekt	Maßnahme (Konkret), die mehr Männer zur Übernahme von Care-Arbeit motiviert	Bildungsangebote über all verstärken	eine Queerbeauftragte etc
Vereinbarkeit von Familie + politischer Arbeit		Jungen/Männer Zentrum	Queeres Zentrum	EINRICHTUNG PERMANENTER BEGEGNUNGSSTÄTTEN
Wir sind alle gleich viel Wert!			niedrigschwellige Beteiligungsförmer schaffen.	
Zentrale Koordination von Begegnungsräumen und Angeboten ↳ Liste auf website Lübeck				



## 25 Punkte

- Gleichstellung von Frauen geht nur mit Einbindung der Männer.
- Gleichstellungsausschuss (inkl. Diversity)
- Aufklärungsarbeit über toxische Beziehungen
- Vereinbarkeit von Familie und politischer Arbeit
- Wir sind alle gleich viel wert!
- Zentrale Koordination von Begegnungsräumen und Angeboten > Liste auf Webseite Stadt Lübeck

## 24 Punkte

- Diversity-Beauftragte-Person
- Queeres Zentrum
- Frauenteilhabe in Politik / Räume, Geld, Betreuung/Support



## 23 Punkte

- Diversity-beauftragte Person Stadt HL
- Umsetzung der Istanbul Konvention
- Maßnahme (konkret), die mehr Männer zur Übernahme von Care-Arbeit motiviert

## 22 Punkte

- Gleichstellungsausschuss
- Paritätische Besetzung Politik/Gesellschaft (KWL) etc.
- Bildungsangebote überall verstärken
- Jungen/Männer Zentrum
- Zentrale große Anlaufstelle in Lübeck für Fragen, Präventionsarbeit, sicheren Raum für alle schaffen, Gewaltopfer
- Niedrigschwellige Beteiligungsformen schaffen

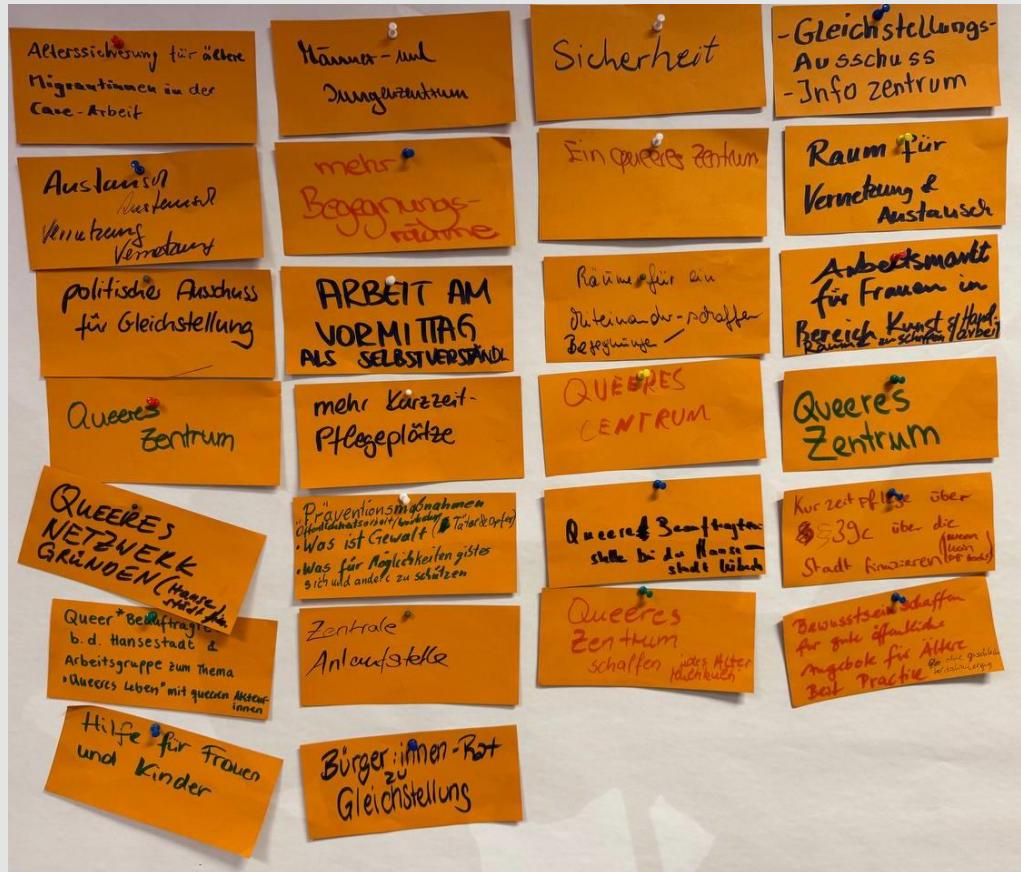


## 21 Punkte

- Sichtbarkeit
- Politische Entscheidung mit mehr Frauen/FLINTA
- eine Queerbeauftragte
- Queeres Zentrum
- Einrichtung permanenter Begegnungsstätten



# Weitere Ideen (20 und weniger Punkte)





- Präventionsmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit/Workshop
  - Was ist Gewalt (Täter & Opfer)
  - Was für Möglichkeiten gibt es sich und andere zu schützen
- Sicherheit
- Bürger:innen-Rat zu Gleichstellung
- Gleichstellungsausschuss und Infozentrum
- Politischer Ausschuss für Gleichstellung
- Räume für ein Miteinander schaffen / Begegnungen
- Raum für Vernetzung und Austausch
- Austausch Austausch Vernetzung Vernetzung
- Zentrale Anlaufstelle
- Mehr Begegnungsräume
- Männer und Jungenzentrum



- Ein queeres Zentrum
- Queeres Zentrum
- Queeres Netzwerk gründen (Hansestadt)
- Queeres Zentrum
- Queeres Zentrum
- Queeres Zentrum schaffen, jedes Alter, multikulti
- Queere Beauftragte bei der Hansestadt Lübeck
- Queer\*Beauftragte bei der Hansestadt und Arbeitsgruppe zum Thema „Queeres Leben“ mit queeren Akteurinnen
- Arbeitsmarkt für Frauen in Bereich Kunst und Handarbeit, Räume zu schaffen
- Arbeit am Vormittag als selbstverständlich
- Mehr Kurzzeitpflegeplätze
- Kurzzeitpflege über §39c über die Stadt finanzieren
- Bewusstsein schaffen für gute öffentliche Angebote für Ältere - Best Practice (ohne Geschlechterdiskriminierung)
- Alterssicherung für ältere Migrantinnen in der Care-Arbeit

# Umfrage



## Mit welchem Gefühl oder Gedanken gehst du aus dem heutigen Workshop?

78 Antworten





## Frauenbüro

Hansestadt Lübeck

Frauenbüro

Fischstr. 1-3

23552 Lübeck

Projektleitung „Charta“:

Simone Klinge, Tel. 0451/122-1602

E-Mail: [simone.klinge@luebeck.de](mailto:simone.klinge@luebeck.de)

Website: [www.luebeck.de/charta](http://www.luebeck.de/charta)

## Moderation

minc

Teresa Inclán und Anton Mikoleit

Esmarchstr. 64

24105 Kiel

E-Mail: [info@thinkminc.de](mailto:info@thinkminc.de)

Webseite: [www.thinkminc.de](http://www.thinkminc.de)